



Kurz & Knapp

Lindenallee gesperrt

Wegen der Erneuerung von Versorgungsleitungen ist der Parkplatz in der Lindenallee in den nächsten Wochen teilweise gesperrt. Um die Nutzung durch Taxen weiterhin zu gewährleisten, wird eine provisorische Ausfahrt in die Lindenallee geschaffen. Die Stadtverwaltung bittet den Parksucherverkehr, für die Dauer der Arbeiten die beiden Parkplätze in der Brückenstraße zu nutzen.

Stadtplanung

Am Donnerstag, 18. September ist die Abteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen.

Apoplex-Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 24. September, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-180 oder bei Helmut Evert, Tel. (06821) 5548.

Weltkindertag

Das Kinderbüro und die Kinderkommission der Kreisstadt Neunkirchen veranstalten auch in diesem Jahr ein Fest zum Weltkindertag. Gefeierte wird am Sonntag, 21. September in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Wagwiesental in der Nähe der TUS-Halle statt. Ab 15 Uhr gibt die Jugendband „Villanos“ ein tolles Konzert auf der Bühne. Außerdem erwarten die Kids jede Menge Aktivitäten wie Mal- und Bastelaktionen, Buttons, Werken mit Holz, sowie Torwandschießen, Trampolin, Sinnesquiz, Fahrradgeschicklichkeit, BMX-Vorführung und Schminken. Viele Vereine, Verbände und Einrichtungen beteiligen sich. Bei einem Flohmarkt werden alle Artikel rund ums Kind angeboten. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt, also den Termin schon mal vormerken. Weitere Infos: Kinderbüro, Rathaus, Oberer Markt 16, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Städtisches Klinikum,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
Kreisstadt Neunkirchen

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Neunkircher Know How für Mexiko

Abwasser-Delegation im Rathaus zu Besuch

Eine fünfköpfige Delegation aus der mexikanischen Stadt Apizaco und dem Bundesstaat Tlaxcala hat auf ihrer Deutschlandreise als einzige Station im Saarland Neunkirchen besucht.

Dabei wurden die Experten aus Mexiko von Oberbürgermeister Friedrich Decker offiziell empfangen und konnten sich in das Gästebuch der Stadt eintragen.

Der Informationsbesuch wurde durch den Geschäftsführer der Kommunalen Entsorgung Neunkirchen KEN Heino Grothehusmann bei der Wirtschaftsreise des saarländischen Wirtschaftsministeriums nach Mexiko im März in die Wege geleitet. Damals besuchte Grothehusmann die mexikanische Fachbehörde Conaqua in Mexico-City, deren Vertreter Jürgen Baumann ebenfalls im Rathaus zu Gast war.

Die mexikanischen Fachleute haben sich über den Stand der Abwasserreinigung in Neunkirchen und die konzeptionelle Arbeit der KEN informiert.

Dazu hielt KEN-Geschäftsführer Grothehusmann im Anschluss an den Empfang einen Fachvortrag über den Einsatz der modernen umweltfreundlichen Technologien bei der Abwasserreinigung in Neunkirchen, unter anderem die Nano-Keramik-Filtration, wie sie bei der neuen Kläranlage an der Gegenortschachtanlage „Bei Bauershaus“ eingesetzt wird.



Mexikanischer Besuch: Abwasserexperten interessierten sich für Neunkircher Know-How

Im Anschluss an den Vortrag besuchten die mexikanischen Gäste diese und drei weitere moderne Kläranlagen in Neunkirchen, die unter Betreuung der KEN in den letzten Jahren neu errichtet beziehungsweise modernisiert worden sind.

„Mit diesem Technologie-Transfer wollen die KEN und die Kreis-

stadt Neunkirchen den Umweltschutzgedanken in Mexiko fördern, der dort noch am Anfang steht.“

Wir sehen gute Chancen, die Mexikaner hierbei mit Know-How aus Neunkirchen zu unterstützen“, so Oberbürgermeister Friedrich Decker und KEN-Geschäftsführer Grothehusmann einhellig.

Die Größe der Stadt Apizaco (rund 49.500 Einwohner) und des Bundesstaates Tlaxcala (rund 1,1 Millionen Einwohner) sind mit Neunkirchen und dem Saarland vergleichbar. Der Bundesstaat liegt im Südosten von Mexiko.

Zu der Gruppe der mexikanischen Experten gehören:

- Dr. Hipolito Munoz (Universität Tlaxcala) stellvertretender Leiter des Umweltamtes der Stadt Apizaco
- Dr. Saturnino Orzco Flores, Leiter des Umweltamtes der Stadt Apizaco
- Ing. Salvador García Domínguez, Direktor des Wasser- und Abwasserverbandes der Stadt Apizaco
- Miguel Carreon, Umweltwissenschaftler, Autonome Universität Tlaxcala

- Dr. Juan Suárez Sánchez, Umweltwissenschaftler, Autonome Universität Tlaxcala

Standesamt

In der Zeit vom 28.08. bis 03.09. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

26.08.: Paul Schneider, Furchpach, Fabian Haas, Ottweiler

Sterbefälle

26.08. Lisette Alwine Willenbacher, Neunkirchen, 88 J; 27.08. Mechthild Ursula Stemmler geb. Schumacher, Neunkirchen, 55 J; 30.08.: Brigitte Rosemarie Jacob geb. Biehl, Wellesweiler, 48 J; Doris Betti Lutz geb. Berndt, Furchpach, 71 J; Gertrud Bost geb. Berger, Schiffweiler, 74 J; 31.08.: Gerta Margareta Schmidt geb. Schappe, Schiffweiler, 83 J; Marianne Renate Schott geb. Müller, Ottweiler, 79 J; 01.09.: Alfred Georg Fuch, Wellesweiler, 81 J; Erika Cäzilia Tittmann geb. Johmann, Wellesweiler, 81 J; 02.09.: Marlene Catarius geb. Mohr, Schiffweiler, 69 J; 03.09.: Luise Martha Dörnbacher geb. Alschbach, Schiffweiler, 99 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Ida Kracht, Beim Wallratsroth 25, 66539 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 13. September

Herrn Christian Becker, Präl.-Schütz-Straße 12, 66540 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 15. September

Frau Emilie Weil, Friedrichstraße 33, 66538 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 16. September

Kita Schatzinsel

Dank einer großzügigen Spende der Victoria-Versicherung / Generalagentur Bölk können die Kinder der Kindertagesstätte in der Hermannstraße auch weiterhin sicher auf Entdeckungsreise gehen. Zur Übergabe der gespendeten Autokindersitze hatten sich die Erzieherinnen eine passende Dekoration ausgedacht: Mit Langbank, Großbausteinen und den Kindersitzen hatten sie ein Großraumfahrzeug aufgebaut und machten sich mit den Kindern schon gedanklich auf große Fahrt. Als kleines Dankeschön hatten die Beschenkten einen Autokuchen gebacken und mit buntem Zuckerguss „hochglanzlackiert“. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich schon auf den ersten Ausflug mit den neuen Kindersitzen. ■

Infotag für Senioren

Angebote für selbstbestimmtes Leben

Am Freitag, 19. September, findet im Bürgerhaus Neunkirchen von 10-18 Uhr, der 7. Informationstag für Ältere und Menschen mit Behinderungen sowie pflegende Angehörige statt.

An diesem vom Landkreis Neunkirchen „Leitstelle Älter werden“ und dem Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen organisierten Tag haben Besucher die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren. Rund 50 Teilnehmer, darunter ambulante Pflegedienste, Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen, Apotheken und Behörden stellen ihre Arbeit und Hilfsangebote vor. Die Messe will zeigen, welche umfassenden Hilfen und Unterstützungen es für Senioren und Behinderte gibt. Hier gibt es Tipps, Anregungen und Ratschläge für ein lange selbstbestimmtes Leben und ein aktives Alter.

An vielen Ständen werden kostenlose Gesundheitstests angeboten. So beispielsweise Messung von Knochendichte, Körperflüssigkeit, Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin, Körperfett und Stoffwechsel sowie Seh- und Hörtests und eine Fußanalyse. Vorträge zu Sturzprophylaxe und Geriatrische Rehabilitation, Beratungen zu

Zahngesundheit und Ernährung und ein Gedächtnisparcours stehen ebenfalls auf dem Programm.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist die große Hilfsmittelausstellung, die mit Unterstützung des Reha-Teams Latrich, der Agea Rehabilitationstechnik, Brillen Böhner, Hörgeräte Braunberger, Elektronische Informationssysteme Ludwig Becker, Schreinerei Wagner und der Firma Si Senior angeboten werden kann.

Außerdem sind die Mehrgenerationenhäuser (kath. Familienbildungsstätte und Familien- und Nachbarschaftszentrum), die Volkshochschule sowie die Kreisverkehrswacht vor Ort.

Die „Leitstelle Älter werden“ des Landkreises und der Behindertenbeauftragte, das Seniorenbüro und der Seniorenbearbeiter der Kreisstadt Neunkirchen führen eine Fragebogenaktion zum Thema „Menschen mit Behinderung - Ihre Wünsche und Anregungen“ durch.

Informationen:
Landkreis Neunkirchen,
„Leitstelle Älter werden“
Volker Schwarz,
Tel. (06824) 906 2222 und
Kreisstadt Neunkirchen,
Seniorenbüro, Monika Jost,
Tel. (06821) 202-180. ■

Mit trockenen Füßen...

Holzstege im Kasbruchtal

Das Bauamt hat die Arbeiten am historischen Wanderweg im Kasbruchtal beendet. Im Rahmen einer Qualifizierungsmaßnahme von Mitarbeitern der Arbeitslosen-selbsthilfe wurde in diesem Sommer der südliche Fußweg saniert. Der bisherige Holzsteg war in Teilbereichen marode. Einige Bereiche waren durch Vandalismus unpassierbar geworden. Aufgrund

der Vernässung an der Südseite des Kasbruches wurden zwei aufgeständerte Holzstege mit beidseitigem Geländer auf einer Gesamtlänge von rund 80 m gebaut. Zur Kostenminimierung wurde für die Unterkonstruktion und das Geländer des Steges Robinienholz verwendet, die auf städtischen Grundstücken gefällt und aufgearbeitet wurden. ■



Dank den Stegen gelangt man trockenen Fußes durch das Feuchtgebiet.



Fünf Frauen und ein Mann schnuppern in soziales Berufsfeld am Städtischen Klinikum Neunkirchen.

Freiwilliges Soziales Jahr

am Städtischen Klinikum Neunkirchen

Sechs junge Menschen starten ihren Dienst im Freiwilligen Sozialen Jahr am Städtischen Klinikum Neunkirchen gGmbH.

Die Teilnehmer nutzen das Jahr, um ihre soziale Kompetenz zu erweitern und Einblicke in den beruflichen Alltag sozialer Berufe

zu erlangen. Jeder einzelne kann somit seine persönliche Eignung für einen sozialen Beruf prüfen. Im Freiwilligen Sozialen Jahr werden neben den praktischen Einsätzen 25 Seminartage angeboten, in denen pflegerrelevante und sozialpolitische Themen,

rechtliche Grundlagen, Kommunikation und Interaktion sowie Bewerbertraining behandelt werden. Das Städtische Klinikum begrüßt alle Teilnehmer/innen und wünscht ihnen viel Freude und gute Erfahrungen im Freiwilligen Sozialen Jahr. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 17.09.2008, 17 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 12.06.2008
 - Situation der Randständigen in Neunkirchen
 - Mündlicher Bericht des Streetworkers, Herrn Hartmut Regitz
 - Verlängerung des Kooperationsvertrages über "Stadtteilbezogene Gesundheitsförderung"
 - Schwerpunkt: Randständige Personen
 - Ambulant betreutes Wohnen in Neunkirchen für Menschen aus der Wohnungslosigkeit
 - Mündliche Darlegung des beratenden Mitgliedes im Sozialausschuss, Frau Vera Rauschkolb
 - Aufgaben des Behindertenbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen
 - Ausführungen des städtischen Mitarbeiters, Herrn Michael Müller
 - Verlängerung der "Freizeitpädagogischen Maßnahme" im Wohngebiet Hirschbergsiedlung
 - Mitteilungen und Verschiedenes
 - Anfragen der Ausschussmitglieder

Kreisstadt Neunkirchen, 05.09.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 18.09.2008, 17.15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 24.06. und 12.08.2008
 - Rückblick Seniorenfeier
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.09.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Rau

Stellenausschreibung

Bei der Kreisstadt Neunkirchen ist im Rahmen des Stadtmarketings zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stabsstelle

einer Citymanagerin/eines Citymanagers

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören schwerpunktmäßig:

- neue Aktivitäten zur Belebung der Innenstadt entwickeln und bündeln,
- Entwicklung weiterer Marketingstrategien- und -aktivitäten,
- Ansprechpartner des Einzelhandels und Ladenleerstandsmanagement

Voraussetzungen sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbarer Abschluss,
- Erfahrung in der Planung und Durchführung von Projekten,
- Erfahrung im Bereich Marketing,
- ausgeprägte kommunikative Kompetenz,
- hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft

Wir bieten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30. September 2008 an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 28.08.2008
Decker, Oberbürgermeister



Schwimmbad auf der Messe

Namenswettbewerb läuft weiter

Knapp tausend Namensvorschläge liegen bereits vor. „Natürlich sind viele darunter, die wir aus unterschiedlichen Gründen nicht verwenden können, aber es gibt durchaus auch interessante Vorschläge. Wir wollen aber noch nichts verraten!“ erzählt Oberbürgermeister Friedrich Decker vom Wettbewerb „Ein Name für das Bad“. Noch besteht die Möglichkeit zur Teilnahme, entweder per

Postkarte, die im Rathaus an der Infotheke erhältlich ist und dort auch wieder eingeworfen werden kann, oder auch online im Internet unter www.neunkirchen.de. Dem Gewinner des Wettbewerbes winkt übrigens eine Jahreskarte für das neue Kombibad.

Eine weitere Möglichkeit, sich am Wettbewerb, der noch bis zum 15. September läuft, zu beteiligen, gibt es beim Besuch der Neunkircher Messe. Am Stand der Kreisstadt Neunkirchen wird das neue Bad vorgestellt. Hier kann man sich schon mal einstimmen auf die Badefreuden, die die Besucher ab Sommer 2009 erwarten. Ein Modell, das eigens für den Wettbewerb hergestellt wurde, zeigt dreidimensional, was da zu Zeit auf der Großbaustelle in der Lakaienschäferlei entsteht. Ergänzt wird die Präsentation durch Tafeln und Pläne, die ganz detailliert das neue Neunkircher Kombibad erklären. Ein Besuch des Messestandes der Kreisstadt Neunkirchen lohnt sich!



Das in nur knapp 4 Monaten entstandene Logistikcenter im Wellesweiler Langental wurde am 1. August durch die CEVA Logistics in Betrieb genommen.

„Bildner“ und Philosoph mit Sehbegabung

Persönlichkeiten aus Neunkirchen: Der Bildner Franz Mörscher

Er ist Maler, Zeichner, Bildhauer, Fotograf und Autor. Diese vielfältigen Begabungen sammelt er in dem (beruflichen) Begriff „Bildner“.

Franz Mörscher ist zudem ein sehr eigenwilliger Mensch. Er kann sehr sanft sein, aber auch sehr harsch.

Er kann verletzen, aber auch heilen. Er polarisiert; und er ist eine Persönlichkeit, die konsequent ihren Weg geht, ohne sich beirren zu lassen, selbst wenn dieser Weg für ihn schmerzhaft sein sollte.

Franz Mörscher ist ein Künstler durch und durch. In Neunkirchen hat er viele Akzente gesetzt, sei es diese so kunstvoll geschwungene Mosaikwand an der Post, die filigrane Stele mit einer Hommage an Neunkircher Personen hinter der Marienkirche oder seine ausgezeichneten Bildbände.

Hier erinnern wir besonders an den 1997 von Meinrad Maria Grewenig herausgegebenen Bildband „Das Eisenwerk“.

Dazu schreibt der Herausgeber „Mörscher hat in den Jahren 1984 bis 1987 unter hohem persön-

lichem Einsatz das Ende des Neunkircher Eisenwerkes fotografiert. Es entstanden außergewöhnliche Bilder von höchstem Reiz und großer Eindringlichkeit.“

Und an anderer Stelle schreibt Grewenig: „Es entstanden Bilder, die in ihrer Ausdruckskraft kaum zu überbieten sind. Bilder eines Besessenen.“

Mitautorin Sabine Kaufmann stellt in einem Beitrag dieses Bildbandes fest: „Seine (Mörschers) Bilder sind ein Bewahren, ein Sichern von Spuren der Vergangenheit. Sie lassen Vergänglichkeit erfahrbar werden, und sichern zugleich das Weiterleben in der Erinnerung.“

Der so vielseitige begabte „Bildner“ setzt sich an gleicher Stelle mit den „Welten der Bilder und der Sprache“ auseinander. Er schreibt: „Bildersprache, Wörtersprache als funktionelle Einheit, so, wie die beiden Flügel eines Vogels diese Einheit mit seinem Körper bilden - in unserem hier gesetzten Falle, heiße diese Einheit zurecht: Kultur.“

Man spürt an der Sprache des Autors Franz Mörscher, dass er

auch Philosoph ist. In der Theorie thematisiert er gerne die Verbindung von Bilder- und Wörtersprache.

Geboren ist Franz Mörscher am 7. November 1931 in Bundenbach im Hunsrück. 1936 kam er mit seiner Familie nach Neunkirchen.

1951 studierte er Malerei, Bildhauerei und Fotografie an der Schule für Kunst und Handwerk in Saarbrücken bei Professor Boris Kleint.

Dort lehrte auch der Meister der „subjektiven Fotografie“, Professor Otto Steinert. Nach den Studien (1956) setzte Mörscher als freischaffender Künstler viele Spuren.

1978 gründete er eine Schule für bildnerische Techniken, schuf eine Kunstgalerie und ein Studio für künstlerische Fotografie.

Seine Arbeiten sind an zahlreichen öffentlichen Gebäuden zu sehen, sind in öffentlichen Sammlungen zu finden und zeigen sich in zahlreichen Ausstellungen und Publikationen.

Heute lebt Franz Mörscher in Bad Bayersoien im Allgäu.

Preisverleihung des Hinterhofwettbewerbs

Wie schon in den letzten sechs Jahren organisieren die Verantwortlichen des Hinterhofwettbewerbs eifrig den krönenden Abschluss dieser etablierten Veranstaltung.

Der „Bürgerstammtisch für die Belange der Unterstadt“ und das „Stadtteilbüro Neunkirchen“ haben auch dieses Mal ein interessantes Rahmenprogramm geplant.

Folgende Programmpunkte stehen bereits fest: Am 17. September wird um 16.30 Uhr Oberbürgermeister Friedrich Decker als Schirmherr der Veranstaltung die Preisverleihung eröffnen.

Neben Herrmann Specht, Vertreter des Bürgerstammtischs, wird auch Dr. rer. nat. Anna-Katharina Rahman mit ihrem botanischen Wissen eine interessante Brücke zwischen Gartenkunst, Stadtteilentwicklung und Literatur schlagen.

Den geselligeren Teil des Nachmittags wird „Cinderella“ mit ihren Chansons, deutschen Schlagern und Abba-Interpretationen begleiten. Natürlich wird für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt sein.

„Wir werden uns mächtig ins Zeug legen, damit es für alle ein unvergesslicher Moment wird“, so Ingrid Becker, Mitglied des Bürgerstammtisches Unterstadt.

Neben den über 40 Teilnehmern des Hinterhofwettbewerbs sind alle Bürger, die an der Verschönerung Neunkirchens interessiert sind, herzlich eingeladen.

Ganz besonders freuen sich die „Gründerväter und -mütter des Hinterhofwettbewerbs“ auf Zuspruch von der Mittelstadt.

Denn die Bewohner dieses „Revierts“, das sich ungefähr von der Christuskirche bis zum Ellenfeldstadion erstreckt, können im nächsten Jahr ebenfalls am Hinterhofwettbewerb teilnehmen.

Für weitere Fragen und Anmeldungen steht das Stadtteilbüro gerne zur Verfügung, Tel. (06821) 919232

Am Rande ...

Der Sonne Kraft wird bald erlahmen. Sie wird „Schob-Schäring“ (Job-Sharing) mit dem Regen beantragen. In der Tristesse des späteren Winters droht ihr sogar Arbeitslosigkeit.

Doch verschwinden wir noch keine Gedanken an das Ende (des Jahres). Der milde, spätsommerliche Frühherbst bewahre unsere Gedanken vor Trübsinn. Letztlich bringt im September das dralle, polnische Erntevolk die deutschen Früchte voller Lebensfreude ein. Da muss dann der Bauernkalender-Dichter Fritz Graßhoff schon mal die Arbeitgeber des polnischen Erntevolkes mahnen, nicht aus Versehen der (polnischen) Magd „ins Geäst zu fahren“. Dort habe sich bereits der (polnische) Knecht festgesetzt. Lebensfreude ist angesagt, trotz Benzinpreisdiskussion, Rentendilemma, Abschlagsteuer. Optimismus muss sein statt pessimistischer Reformbetrachtungen; Fröhlichkeit angesichts der Ödnis im Geldbeutel; Ausgelassenheit statt Besorgnis, weil im Winter keine Nasentropfen mehr verschrieben werden. Freuen wir uns an den Farbtupfern des Herbstes und übersehen wir die Tristesse in der Politik. Die SPD begrüßt die Renaissance des Herrn Müntefering, und Oskar Lafontaine freut sich diebisch, wie man an seinem typischen, spitzbübschen Grinsen ablesen kann, über die guten Wahlprognosen. Dabei weiß er heute schon, wenn es an die richtige Arbeit gehen sollte, wird er rechtzeitig wieder „Feierabend“ rufen.

Jetzt brechen die Zeiten der gemischten Gefühle an: Da noch Sommerwärme, dort schon Herbstkühle, und Dunkelheit breitet sich schneller aus.

Geschichten aus aller Welt

Interkulturelle Lesewerkstatt für Kids

Die „Bürgerinitiative Mittelstadt - GEMEINSAM neue Wege gehen“ setzt sich für die Belebung und Verbesserung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Geschehens in der Neunkircher Mittelstadt ein. Das Stadtteilbüro unterstützt die engagierten Bürger, so auch bei der Idee, eine „Interkulturelle Lesewerkstatt“ im Herbst ins Leben zu rufen.

„Unser Konzept der Interkulturellen Lesewerkstatt beruht auf einer Idee von Dominique Gillebeert, der Integrationsbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen“.

„Wir sind sehr froh, den Herrn Klimmt als Schirmherren gewonnen zu haben. Er liebt das geschriebene Wort und wird diese Begeisterung mit Sicherheit auch den Kindern mit auf den Weg geben können“, so Wolfgang Hrasny vom Stadtteilbüro Neunkirchen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. (06821) 91 92 32

vor, dass Ehrenamtler jede Woche Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren altersgerechte Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählen.

Die Lesewerkstatt wird am 30. September um 15 Uhr starten. Der ehemalige Ministerpräsident des Saarlandes Reinhold Klimmt wird als Schirmherr der Eröffnungsveranstaltung vorlesen. Die Veranstaltung findet im Haus des Deutschen Roten Kreuzes in der Schlosstraße 50 in Neunkirchen statt.

„Wir sind sehr froh, den Herrn Klimmt als Schirmherren gewonnen zu haben. Er liebt das geschriebene Wort und wird diese Begeisterung mit Sicherheit auch den Kindern mit auf den Weg geben können“, so Wolfgang Hrasny vom Stadtteilbüro Neunkirchen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. (06821) 91 92 32

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (11. - 17. September)

Ausstellungen

bis 26. Sept
„Es ist nichts weiter wie mein Leben II - in Memoriam an Lutz Voigtmann“
von Richard Voigtmann
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Sa, 13. Sept
20 Jahre FNZ, Vogelstraße
Familien- u. Nachbarschaftszentrum

Musik/Theater

Do, 11. Sept, 20 Uhr
„Die lustige Witwe“
Operette von Franz Léhar
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Do, 11. Sept, 20 Uhr
Vollmond Dance Party
mit Ethno Beats & Gästen
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

So, 14. Sept, 16 Uhr
Konzert des Schwarzmeer
Kosaken Chores mit Peter Orloff
Ev. Kirche Wellesweiler
Evang. Kirchengemeinde

So, 14. Sept, 18.15 Uhr
Neunkircher Sonntagsmusiken
Orgelsoirée mit Thomas Martin
Marienkirche
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Führungen/Vorträge

Mo, 15. Sept, 20 Uhr
Filmabend des Schmalfilm- und
Videoclubs Neunkirchen
AWO Räume im Hofgut Furpach
Schmalfilm- und Videoclub

Sport

Sa, 13. Sept, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest
Bor. Neunkirchen -
TuS Mechtersheim
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Do, 11. Sept, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur
Schützengilde Wellesweiler
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523

Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Fr, 12. Sept
Fest der Meister
Kulturhaus Wiebelskirchen
TuS Wiebelskirchen

Fr, 12. bis So, 14. Sept
Neunkircher Messe mit
Tag der offenen Tür der KEW
Gelände der NVG und KEW
Parkplätze auf dem Eisweiher
Verkehrsverein mit
Kreisstadt Neunkirchen

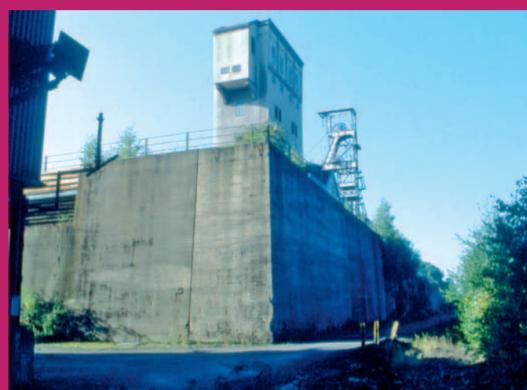
Di, 16. Sept, 17 bis 20.30 Uhr
Blutspende in Neunkirchen
Schloßstraße 50-52
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen

Mi, 17. Sept
Blutspende
in Wiebelskirchen
Schillerschule
Deutsches Rotes Kreuz
OV Wiebelskirchen

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen



Grube Camphausen

Halde Lydia und
Grube Camphausen

Samstag, 13. September
14 Uhr
Camphausen, HaRa-Halle

Viele tausend Menschen haben auf der 1871 gegründeten Grube Camphausen gearbeitet. Seit 1990 ist dort Feierabend.

Das Entgelt wird vor Ort gezahlt. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Kohlhof früher und heute

Samstag, 20. September
15 Uhr
Neunkirchen-Kohlhof,
Zu den Grenzsteinen (Parken bei der Waldeinfahrt Haberdell),

Von der Haberdell ausgehend werden die verschiedensten Besiedlungspunkte der beiden Kohlhöfe erkundet.

Die Teilnehmer der Exkursion erfahren Interessantes mit viel geschichtlichem Hintergrundwissen. Die Wanderung findet bei jeder Wetterlage statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Betriebsbesichtigung der
Saarbrücker Zeitung

Dienstag, 23. September
20.30 Uhr
SZ-Druckzentrum,
Untertürkheimer Straße

Die Saarbrücker Zeitung ist die regionale Tageszeitung für das gesamte Saarland. Mit einer Auflage von mehr als 150.000 Exemplaren erreicht sie rund 510.000 Saarländer. Der Besuch im Druckzentrum in der Untertürkheimer Straße vermittelt einen Einblick hinter die Kulissen der Entstehung einer Tageszeitung. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die druck- und versandtechnischen Abläufe. Zum Abschluss der Führung erhält jeder Besucher die druckfrische Ausgabe für den Folgetag. Eine verbindliche Anmeldung bis 15. September ist erforderlich.

Gesunde Vollkornbrote
selbst gebacken

Freitag, 19. September
17 - 20.45 Uhr
Workshop findet in der Küche der Dozentin statt

Was ist überhaupt ein Vollkornbrot? Getreide, das mindestens zu 95 % keimfähig ist, wird gemah-

len oder geschrotet und sofort gebacken. Bereits 4 Stunden nach dem Mahlvorgang ist das Mehl für die Gesundheit wertlos. Durch Oxidation mit der Luft verflüchtigen sich die wertvollen Inhaltsstoffe des Getreidekorns. Wird das Brot jedoch selbst gebacken, wird das Getreide erst kurz vor dem Backen gemahlen bzw. geschrotet. Dieser Workshops informiert über Getreidearten und Triebmittel. Eine verbindliche Anmeldung bis 12. September ist erforderlich.

Neue Wintersalate und
herzhafte Brotaufstriche
Samstag, 11. Oktober
9.30 - 13.15 Uhr
Workshop findet in der Küche der Dozentin statt

Viele Menschen dürfen aus medizinischen Gründen kein tierisches Eiweiß zu sich nehmen. Oft genügt es schon, dieses Eiweiß zu reduzieren. Mit Hilfe der vegetarischen Rezepte kann dieses Ziel unter Umständen bald erreicht



werden. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. Oktober 2008 ist erforderlich. Materialkosten werden am Veranstaltungstag an die Kursleiterin gezahlt.

Köstliche Weihnachtsbäckerei
Mittwoch, 12. November
17 - 20.45 Uhr
Workshop findet in der Küche der Dozentin statt

Weihnachtsgebäck aus dem vollen Korn ist ein Aroma nicht zu

überbieten. Unterschiedliche Geschmacksvarianten werden erreicht durch die Verwendung von verschiedenen frisch gemahlene Getreidesorten und unterschiedlichen Gewürzen. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 3. November ist erforderlich. Materialkosten werden am Veranstaltungstag direkt an die Kursleiterin gezahlt.

Anmeldungen und Infos zu
den Kursen der VHS Neunkirchen: Tel. (06821) 2900612